Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09302848
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Eibenstocker Straße 86; 86a
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gruna * 195/7
Bauwerksname	Rheinische-Emulsions-Papier-Fabrik; MIMOSA; VEB Fotopapierwerk Dresden
Zusätzl.-Anschrift	*Hepkestraße 115; 115a; 115b; 115c 195/7*Gruna*

Kurzcharakteristik

Fabrikkomplex mit Einfriedung; Anlage über annähernd U-förmigem Grundriss, breitgelagerte Fassaden durch Lisenen gegliedert, akzentuierende Ornamente, im Hochparterre Blendrahmen mit kleinen Öffnungen, weitere Belebung durch Balkone, zeitweilig größte Fabrik Deutschlands für fotografische Papiere, beeindruckendes Zeugnis der Industriearchitektur aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts, industrie- und architekturgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die an der Bärensteiner Straße als Rheinische Emulsions-Papier-Farbrik 1910 erbaute und ein Jahr später in Betrieb genommene Anlage entwickelte sich in den nachfolgenden Jahrzehnten zum zweitgrößten Werk der Fotoindustrie in Dresden und gleichzeitig zur größten Fabrik Deutschlands für fotografische Papiere. Bereits 1915 wurde der mittlerweile unter MIMOSA Aktiengesellschaft Dresden firmierende Betrieb trotz des Kriegsausbruchs erweitert. Der zwischen 1910 und 1911 enstandene Kernbau umfasst den nördlichen Teil des an der Bärensteiner Straße gelegenen Flügels mit einem sechsachsigen, erhöhten Mittelteil und zwei seitlichen Flügeln mit jeweils sieben Achsen. Offenbar dieser Kernbau wurde bis 1915 nach Süden und in die Hepkestraße hinein im gleichen Stil verlängert. Der überwiegende Teil des Flügels an der Hepkestraße ist wohl in den 1920er Jahren hinzugekommen. Abgesehen von ihrer industriegeschichtlichen Bedeutung ist die Anlage ein beeindruckendes Zeugnis der Industriearchitektur aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts und eine der größten, noch erhaltenen Fabriken aus dieser Zeit auf dem Stadtgebiet von Dresden.

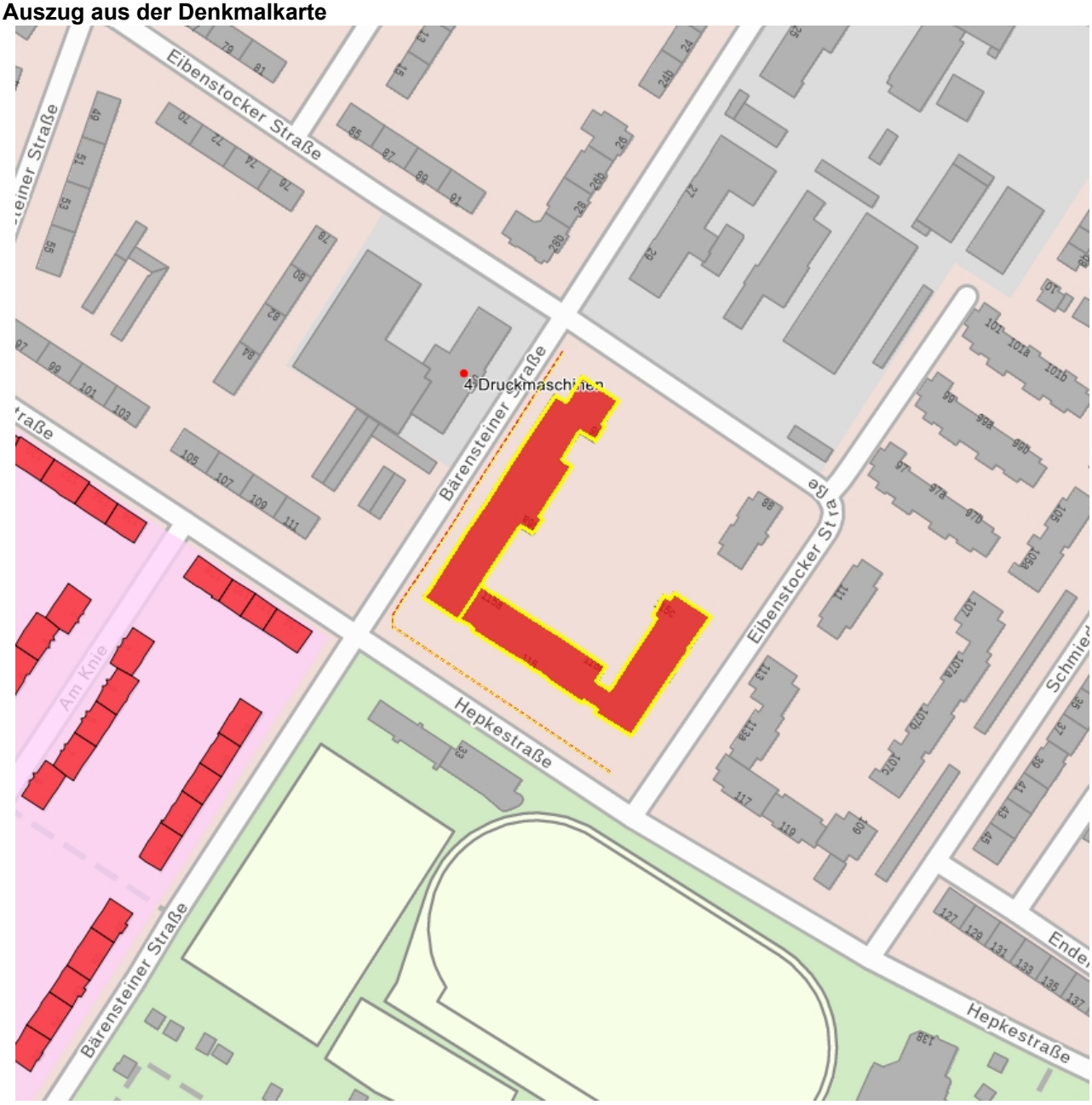
LfD/2009

Datierung	1910-1911 (Fabrikgebäude)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09302848 A**
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Fabrikkomplex mit Einfriedung, Flügel an der Hepkestraße

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09302848
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Hepkestraße 115; 115a; 115b; 115c
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gruna * 195/7
Bauwerksname	Rheinische-Emulsions-Papier-Fabrik; MIMOSA; VEB Fotopapierwerk Dresden
Zusätzl.-Anschrift	*Hepkestraße 115; 115a; 115b; 115c 195/7*Gruna*
Kurzcharakteristik	

Fabrikkomplex mit Einfriedung; Anlage über annähernd U-förmigem Grundriss, breitgelagerte Fassaden durch Lisenen gegliedert, akzentuierende Ornamente, im Hochparterre Blendrahmen mit kleinen Öffnungen, weitere Belebung durch Balkone, zeitweilig größte Fabrik Deutschlands für fotografische Papiere, beeindruckendes Zeugnis der Industriearchitektur aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts, industrie- und architekturgeschichtlich von Bedeutung

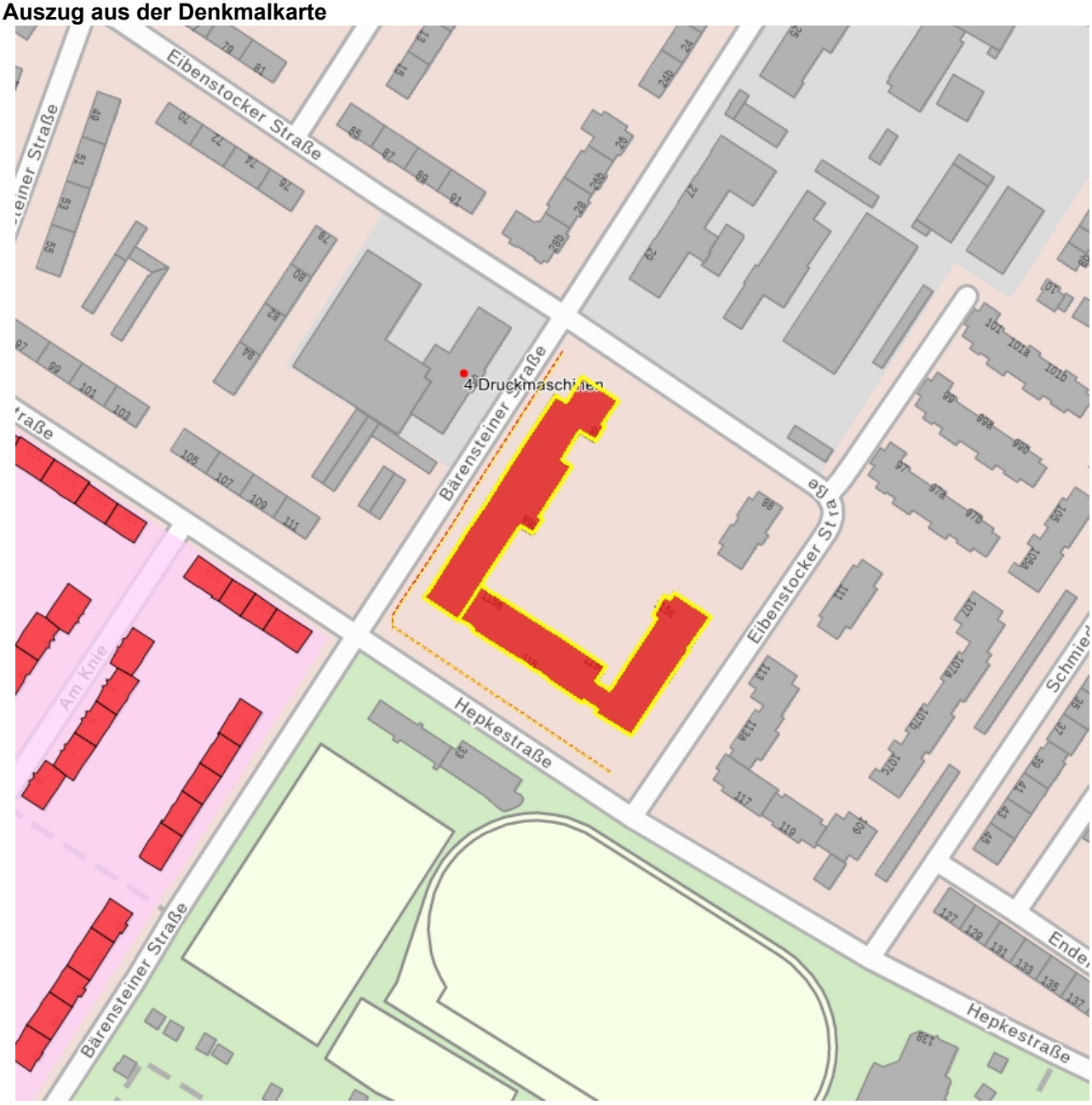
Datierung 1910-1911 (Fabrikgebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09302848 A**
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Fabrikkomplex mit Einfriedung, Flügel an der Hepkestraße

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.